

The way to my true love

Von Batoru

Kapitel 1:

Ein normale Woche für mich

10:05 Uhr. An der Orange Star High ist es Pause und wie an jedem Tag sitzen Esrar, Sharphner und ich unter der großen Eiche auf dem Schulhof. „Hab ihr schon eine Idee wen wir in unser Team beim Baseball Turnier nehmen wollen?“, fragt meine beste Freundin Esrar in die Runde. „Wie wäre es mit Lucky, Rosie und Gohan“, antworte ich mit einer Gegenfrage. Sharphner antwortet: „Lucky und Rosie können wir nehmen, aber Gohan nicht nur weil er einmal getroffen und gefangen hat flippen alle aus“. Esrar und ich antworten ihm mit einem genervten Stöhnen, weil wir wissen das Sharphner nur Angst hat das sein Ruft geschadet werden könne. Der restliche Schultag ist ruhig. Gohan ist heute nicht da, weil er krank ist. Husten und Fieber glaube ich, ist mir aber wieder entfallen. Nach der Schule warten Rosie, meine andere beste Freundin, und ich noch vor dem Tor auf Esrar, weil die beiden unbedingt noch shoppen gehen wollen und mich natürlich wie immer gezwungen haben da nicht so auf shoppen und schminken stehe. Auf dem Weg zur Mall reden wir nur über Jungs, bei so was mach ich schon eher mit auch wenn nicht so aktiv. „Sharphner ist ganz offensichtlich sie süßeste Jungs. Ich meine Hallo habt ihr schon mal Sharphners Muskeln gesehen?“, fragt Rosie. „Der ist voll der Angeber. Mich interessiert mehr Gohan. Der hat bestimmt auch Muskeln der versteckt sie nur. Seine ruhige und schüchterne Art gefällt mir am meisten“, antwortet Esrar und ich nicke zu stimmend. In der Mall angekommen stürzen die anderen beiden Mädchen sich wie Adler auf die Röcke und Kleider. Ich hin gegen gucke mir die Sportkleidungen an, wie z.B. Sporthose und Top.

Am Ende hat jeder etwas gekauft. Rosie hat schwarze Highheels, ein pinken Rock und ein weißes Top. Esrar hat auch schwarze Highheels gekauft und ein gelbes Kleid mit orangenen Blumen drauf dazu. Ich hab eine kurze schwarze Hose und ein weißes T-Shirt mit dem Logo der Capsule Corp. in Blau. Alles war wie immer. Schule und danach Shopping. Nachdem wie uns voneinander verabschiedet haben, geh ich nach Hause von ich Abendessen und danach Hundemüde ins Bett fallen.